

2025



2028

Schulprogramm



Schule Wisacher, Hochfelden

Schulprogramm 2025/26



«Miteinander für das und mit dem Kind»

Konzeption

Was ist ein Schulprogramm?

Das Schulprogramm beschreibt, was in der Schule Wisacher in den nächsten vier Jahren wie gemacht werden soll – es konkretisiert den allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag im Hinblick auf die Gegebenheiten der Schule und des lokalen Umfeldes. Die Schulkonferenz setzt pädagogische Schwerpunkte und hält diese im Schulprogramm verbindlich als gemeinsame Entwicklungsziele fest. Dabei werden alle wichtigen Aufgaben berücksichtigt, die in Zukunft auf die Schule zukommen.

Die Arbeit mit den im Schulprogramm beschriebenen Standards ist Kern der schulinternen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

Das Schulprogramm orientiert sich an...

...den Vorgaben von kantonalen und kommunalen Behörden

...den Legislaturzielen der Schulpflege

...den Ergebnissen der externen Evaluation der Fachstelle für Schulbeurteilung

...den Zielsetzungen und Qualitätsvorstellungen des Leitbildes / der Leitmotive

...den spezifischen, lokalen Voraussetzungen der Schule

... den Ergebnissen aus dem Strategietag

Der Lead für die Umsetzung liegt bei der Schulleitung, unterstützt durch die Steuergruppe.

Legislaturziele der Schulpflege Hochfelden

Bildung einer Einheitsgemeinde

Die Primarschule Hochfelden strebt eine Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Hochfelden für die Bildung einer Einheitsgemeinde an. Dabei stellt sie sicher, dass die Schulqualität und Schulentwicklung weiterhin ziel- und zukunftsorientiert gewährleistet ist.

Infrastruktur & Liegenschaften

Schaffung einer zeitgemässen und angenehmen Lern- und Arbeitsumgebung, die dem Lehrplan21 entspricht.

Projektierung und Planung der Liegenschaft Brestenbühl (Zusammenarbeit mit Politischer Gemeinde Hochfelden).

Finanzen

Verträge, Vereinbarungen und Strukturen überprüfen und allenfalls optimieren/evaluieren/adaptieren.

Die Primarschule Hochfelden achtet langfristig auf einen gesunden Finanzhaushalt.

Infrastruktur ICT

Die Primarschule Hochfelden ist bestrebt den digitalen Wandel weiter zu vollziehen und setzt auf eine zeitgemässe ICT-Infrastruktur.

Kommunikation & Qualität

Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes.

Elternrat aktiv einbinden bei Mitgestaltung und Umsetzung von Schulanlässen.

Erarbeitung eines Qualitätskonzeptes.

Leitbildpflege

Bewährtes intern prüfen und optimieren. Das Leitbild wird gelebt.

Organisation in der Schule Hochfelden

Eine längerfristige Entwicklungsplanung in den Schulen ist sinnvoll und notwendig. Andererseits erfordern aktuelle Umstände und Veränderungen in Bildungspolitik und Schulalltag die Möglichkeit von relativ kurzfristigem Reagieren. Um beiden Aspekten Rechnung zu tragen, wird die Schulprogrammarbeit in der Schule Hochfelden in Form von rollenden Vierjahresprogrammen konzipiert und umgesetzt.

Katja Eisenring, Schulleitung

Rollende Vierjahresplanung:

Schulprogramm: Schulentwicklungsprojekte 2025 - 2028

Kalenderjahr (Budget)	2025	2026	2027	2028	..
Schuljahr	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	
Steuergruppe	Ständige Arbeitsgruppe: Kontinuierlicher Verbesserungsprozess				
Projekt Beurteilung					
Projekt Gemeinschaft stärken/Prävention					
ICT: Etablierung Einsatz digitaler Medien/Verbindlicher Medienkompetenzaufbau/Regelung systematischer Präventionsarbeit					
Partizipation: Etablierung Wisacherrrat			EvT '27		
Erarbeitung & Etablierung Kommunikationskonzept			EvT '26		
Evaluation Sonderpädagogisches Konzept	EvT '25				EvT '28

Legende:

Evaluation	Vorbereitungsphase	Umsetzungsphase	Abschluss
------------	--------------------	-----------------	-----------

EvT : Evaluationstag

Wir unterscheiden im Schulprogramm zwischen:

A. Qualitätssicherung:

"Das tun wir schon" → Bewährtes sichern

Bewährte, traditionelle und somit identitätsstiftende Anlässe/Schwerpunkte möchten wir beibehalten und laufend weiterentwickeln. Für jeden Anlass/Schwerpunkt werden zuständige Personen benannt, welche sich für die Organisation, Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung einsetzen.

B. Qualitätsentwicklung:

"Daran arbeiten wir" → Entwicklung

Für wenige grosse Entwicklungs-Schwerpunkte wird eine Projektgruppe gebildet, welche das Thema im Entwicklungszeitraum bearbeitet. Organisation, Beteiligung, Ziele, Arbeitspläne, Reporting, Ressourcen und Evaluation sind bei grösseren Vorhaben in einem Projektauftrag beschrieben.

Lernende-Ebene				
	WAS / WIE? (Thema)	WOZU? (Standard, Ziel)	Leitbildbezug	WER?
Sicherungsziele: Das tun wir schon → Bewährtes sichern	Begrüssung der neuen 1. Klassen Am ersten Schultag werden Eltern und Kinder der 1. Klassen durch die Schüler, insbesondere durch die 6.Klass-SuS und die SL in der Turnhalle begrüsst.	Schulgemeinschaft und –kultur wird gepflegt, das Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule wird gefördert. Die Kinder der 6. Klassen werden sich ihrer Verantwortung als Götti/Gottli bewusst.	Ich begegne anderen mit Wertschätzung und Respekt Rituale und Regeln geben mir Sicherheit Ich gehe offen auf andere zu	1. & 6. Klassen →Verantwort.: SL, KLP 1.Kl. KLP 6.Kl., Deko: gesamtes Team, Team Band
	Verabschiedung der 6. Klassen Am letzten Schultag werden alle SuS der 6. Klassen verabschiedet.	Schulgemeinschaft und –kultur wird gepflegt. Die SuS der 6. Kl. werden offiziell und feierlich verabschiedet, ihr Einsatz wird verdankt & gelobt. Sie werden aus dem Schulhaus getragen und in einen neuen Lebensabschnitt entlassen.	Ich bin gut so wie ich bin, du bist gut so wie du bist Ich begegne anderen mit Wertschätzung und Respekt	1. - 6. Klassen →Verantwort.: SL KLP 6. Kl., MST-Team
	Göttiklassen Jeweils eine 6. Klasse übernimmt die Verantwortung für eine 1. Klasse und begleitet diese durch das Schuljahr. Die Kinder der 1. Klasse werden vor allem in den ersten Schulwochen durch die Kinder der 6. Klassen unterstützt.	Kooperatives Lernen und klassenübergreifende Kommunikation wird gefördert. Die Kinder der 1. Kl. fühlen sich wohl und sicher, die Kinder der 6. Kl. zeigen Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für gesamtschulische Belange.	Ich teile meine Lernerfahrungen mit Gross & Klein Ich verhalte mich so, dass du mir vertrauen kannst Ich verhalte mich so, dass ich weder mich noch andere gefährde Ich verhalte mich hilfsbereit	1. und 6. Klassen →Verantwort.: KLP 1./6.Klasse

<p>Herbstwanderung Die gesamte Primarschule unternimmt eine Wanderung auf den Hörberg. Der Weg wird klassenweise zurückgelegt, auf dem Hörberg gibt's Zeit für klassendurchmischte Aktivitäten/Begegnungen</p>	<p>Die Kontaktnahme der Schülerinnen und Schüler untereinander und zu den Lehrpersonen – über die eigene Schulklasse hinaus – wird ermöglicht und das Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert.</p>	<p>Rituale & Regeln geben mir Sicherheit Ich erfahre Stärkung durch Beziehung Ich akzeptiere unsere Regeln & halte mich daran Ich erlebe den Unterricht mit all meinen Sinnen</p>	<p>1. – 6. Kl. →Verantwort.: AG Herbstwanderung</p>
<p>Räbeliechtliumzug Gemeinsamer Start am Schulhaus begleitet durch gemeinsames Singen & Musizieren durch die Elternband, Umzug durchs Dorf mit Tamburen-Begleitung, Ausklang/Schluss wieder auf dem Schulhausareal. Der Elternrat sorgt für das leibliche Wohl.</p>	<p>Rituale fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und schaffen Sicherheit. Die Kindergartenkinder festigen den Kontakt zum Schulhaus und den Unterstufen-SuS. Die Götti-Kinder erfahren Verantwortung.</p>	<p>Rituale & Regeln geben mir Sicherheit Geborgenheit gibt mir Sicherheit zum Lernen Ich begegne anderen mit Wertschätzung & Respekt</p>	<p>LP Kiga Elternrat</p>
<p>Samichlaus Die SuS des Kiga und Zyklus 1 begegnen dem Samichlaus, dem Schmutzli & den Eseln in der freien Natur. Begleiten sie ein Stück auf seinem Weg und hören Lob & Tadel zum vergangenen Jahr.</p>	<p>Rituale fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und schaffen Sicherheit. Kulturgut wird erleb- & fassbar gemacht.</p>	<p>Rituale & Regeln geben mir Sicherheit Ich begegne anderen mit Wertschätzung & Respekt</p>	<p>Verantw. AG Samichlaus</p>
<p>Adventssingen In der Vorweihnachtszeit werden in allen Klassen gemeinsame Lieder eingeübt und geprobt. Am letzten Schultag findet frühmorgens in der Turnhalle ein Konzert mit musikalischer Begleitung durch die Lehrpersonen statt. Die Eltern sind eingeladen und treffen sich im Anschluss daran in den Tagesstrukturgebäuden zu einem Adventskaffee.</p>	<p>Rituale fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und schaffen Sicherheit. Kulturgut wird erleb- & fassbar gemacht. Schulgemeinschaft und -kultur wird gepflegt. Eltern werden in den Schulalltag eingebunden und haben einen positiven Eindruck der Mitarbeitenden und der Schulkultur in der Schule Wisacher.</p>	<p>Rituale & Regeln geben mir Sicherheit Ich fühle mich geborgen Ich akzeptiere unsere Regeln & halte mich daran</p>	<p>Kiga – 6.Kl. → AG Organisation Adventssingen Adventskaffee →Verantwort.: Elternrat</p>
<p>Skilager Da die Gemeinde Hochfelden sich am Lagerhaus Ricken in Elm beteiligt, findet das Skilager in der ersten Sportferienwoche für SuS ab der 3.Klasse immer in Elm statt.</p>	<p>Es ist eine gute Gelegenheit, die SuS altersdurchmischte einander näher zu bringen und strapazierfähige Bindungen zu schaffen. Die überfachlichen Kompetenzen werden gefördert und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.</p>	<p>Ich lerne & entwickle neue Kompetenzen Ich verhalte mich so, dass ich weder mich noch andere gefährde Ich akzeptiere unsere Regeln & halte mich daran</p>	<p>→Verantwort.: Hauptleitung Skilager</p>

<p>100er-Fest 100 Tage in der Schule – das muss gefeiert werden! Die Kindergartenkinder beschäftigen sich an diesem Tag auf vielfältigste Art mit der Zahl 100.</p>	<p>Zählen ist eine wichtige Grundlage für alle weiteren Schritte im Rechenwerb, weshalb wir das Zählen der Tage, welche wir im Kindergarten verbringen, als tägliches Ritual im Unterricht eingebaut.</p>	<p>Ich lerne & entwickle neue Kompetenzen Ich erlebe den Unterricht mit allen meinen Sinnen. Ich teile meine Lernerfahrungen mit Gross und Klein Ich bin gut so wie ich bin, du bist gut so wie du bist</p>	<p>→Verantw: LP Kiga</p>
<p>Ateliertage Im Frühling finden 4 Ateliernachmittage für die 1. – 4. Klasse statt. Diese Nachmittage werden von den 5. & 6. Klässlern unter Anleitung der jeweiligen KLP vorbereitet und durchgeführt.</p>	<p>Mit den Ateliernachmittagen existiert ein sinnstiftendes Gefäss, um personale, soziale & methodische Kompetenzen der SuS zu fördern und zu beurteilen. In der Funktion von Peer-Tutoren vertiefen die SuS ihr eigenes Wissen & Können im jeweiligen Kompetenzbereich. Das Lernen von und miteinander wird gefördert, das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.</p>	<p>Ich lerne & entwickle neue Kompetenzen Ich verhalte mich hilfsbereit Ich gestalte die Schule mit Ich respektiere Grenzen Ich kommuniziere konstruktiv & wertschätzend</p>	<p>→Verantw: AG Atelier/Projektwoche, 6.Klasse</p>
<p>Partizipation: Wisacherrat 4. – 6. Klassen wählen jeweils zwei Delegierte, welche an den Wisacherrat-Sitzungen teilnehmen und den Informationsfluss gewährleisten. Die 1. – 6. Klasse-SuS diskutieren ihre Anliegen im Klassenrat und lassen sie dem Wisacherrat per Briefkasten oder über die Delegierten zukommen. Der Wisacherrat trifft sich 8mal (2x/Quartal) pro Schuljahr. An den Sitzungen werden Anliegen von Klassen besprochen und Beschlüsse gefasst, welche das soziale, demokratische Miteinander, das Lernen oder aktuelle Projekte betreffen.</p>	<p>Der Wisacherrat und die Klassenräte sollen Teil einer gelebten Demokratie im Rahmen des Schulalltags sein. Das Schulteam stellt die Partizipation der Schülerinnen und Schüler sicher und überträgt ihnen angemessen Verantwortung. Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Schulentwicklung.</p>	<p>Ich gestalte die Schule mit Ich kann meine Gefühle & Bedürfnisse äussern Ich finde gemeinsame Lösungen im Gespräch Ich bringe Anliegen & Wünsche zur Mitgestaltung der Schule an Ich verstehe & werde verstanden</p>	<p>→Verantw: AG Wisacherrat</p>
<p>Sporttag Alljährlich findet im Juni ein Sporttag für die gesamte PS statt. Der 1. Zyklus veranstaltet eine Kinderolympiade, der 2. einen Leistungssporttag mit den Disziplinen: Weitwurf, Weitsprung, Schnellauf, Seilspringen, Dauerlauf,</p>	<p>Gemeinsame Erlebnisse schaffen Vertrauen und tragfähige Bindungen. Die SuS erleben sich in einem anderen Kontext, sportliche Fertigkeiten kommen in den Fokus.</p>	<p>Ich begegne anderen mit Wertschätzung & Respekt Ich bin gut, wie ich bin, du bist gut, wie du bist</p>	<p>→Verantw: AG Sporttag</p>

	<p>Hochsprung. Am Nachmittag findet für den Zyklus 2 ein Gemeinschaftsanlass statt.</p>		<p>Ich respektiere Grenzen</p>	
	<p>Erlebnispädagogik Die Schule Hochfelden bietet allen Klassen ein Kontingent von 12 Lektionen/SJ Erlebnispädagogik.</p>	<p>Die SuS lernen mit Kopf, Herz und Hand, bauen ihr Selbstwertgefühl aus und stärken ihre Teamfähigkeit. Ausserdem entwickeln sie ein Naturbewusstsein und üben den achtsamen Umgang mit sich selbst und der Natur.</p>	<p>Ich erlebe den Unterricht mit all meinen Sinnen</p> <p>Ich respektiere eigenes & fremdes Eigentum</p> <p>Ich verstehe & werde verstanden</p> <p>Ich verhalte mich hilfsbereit</p> <p>Ich finde gemeinsame Lösungen im Gespräch</p> <p>Ich erfahre Stärkung durch Beziehung</p>	<p>→Verantw: KLP Erlebnispädagogik</p>
	<p>Eco School Die Schule Hochfelden führt das Label «Eco School». Mit verschiedenen klassenübergreifenden Projekten wird Umweltschutz/Nachhaltigkeit den SuS näher gebracht. Die SuS sind bei der Themenwahl und der Projektgestaltung stark miteingebunden und ein SuS-Komitee begleitet das Projekt.</p>	<p>Förderung des Lernens aus realen Situationen, auch in der Natur, um die konkrete Umsetzung nachhaltiger Entwicklung zu fördern. SuS ermutigen, eine führende Rolle in der Gesellschaft und ihrer Entwicklung zu übernehmen. Die SuS erleben lassen, dass gemeinsames Handeln etwas bewirkt. Reduktion des ökologischen Fussabdrucks der Schule.</p>	<p>Ich erlebe den Unterricht mit all meinen Sinnen</p> <p>Ich finde gemeinsame Lösungen im Gespräch</p> <p>Ich trage der Umwelt Sorge</p>	<p>→Verantw: AG Umwelt</p>
	<p>Begabungsförderung Pro Woche finden zwei Lektionen Begabtenförderung statt. Je nach Interesse & Zusammensetzung der Gruppe wird dort projektartig forschend gelernt.</p>	<p>Die Kinder werden ihren Neigungen entsprechend gefördert. Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder Rechnung getragen.</p>	<p>Ich berücksichtige die einzigartigen Fähigkeiten jedes Einzelnen</p> <p>Ich lerne und entwickle neue Kompetenzen</p> <p>Ich fühle mich geborgen</p>	<p>→Verantwort.: LP BegaFö</p>
	<p>Prüfungs-Vorbereitung Gymnasium Die Kinder, welche sich für die Gymi-Prüfung anmelden, werden ab den Herbstferien gezielt während 2 Lektionen</p>	<p>Die für den weiteren Schul- und Berufserfolg massgebenden Qualifikationen werden angemessen und spezifisch vermittelt, Begabtenförderung.</p>	<p>Ich lerne & entwickle neue Kompetenzen</p>	<p>6. Klassen →Verantwort.: SL, LP Gymivorbereitung</p>

<p>gefördert. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der PS Höri.</p>			
<p>Känguru der Mathematik Mathe Känguru ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in fast 80 Ländern weltweit, der jährlich am 3. Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet und freiwillig an den Schulen unter Aufsicht geschrieben wird.</p>	<p>Hauptziel ist die Popularisierung der Mathematik: Es soll in sehr weitem Sinne Freude an (mathematischem) Denken und Arbeiten geweckt und unterstützt werden. Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder wird Rechnung getragen.</p>	<p>Ich berücksichtige die einzigartigen Fähigkeiten jedes Einzelnen</p>	<p>3.-6. Klassen →Verantwort.: PICTS</p>
<p>Biberwettbewerb Der Informatikbiber vermittelt Grundlagenwissen zu Informatik-Konzepten in den Volks- und Mittelschulen.</p>	<p>Fördert die Problemlösungskompetenzen, indem die Teilnehmenden Ideen und Methoden der Informatik kennenlernen und anwenden.</p>	<p>Ich berücksichtige die einzigartigen Fähigkeiten jedes Einzelnen</p>	<p>→Verantw.: PICTS?</p>
<p>Evakuationsübung Die Evakuierung der Schule wird während dem Frühlings- & dem Herbstsemester geübt. Einmal mit Vorankündigung, einmal ohne. Alle zwei Jahre leitet die dorfinterne Feuerwehr die Evakuierung an. SL löst den Alarm aus und hebt ihn nach Übungsende wieder auf.</p>	<p>Die Abläufe einer Evakuierung werden regelmässig geübt, um auf einen Ernstfall vorbereitet zu sein. Allfällige Mängel werden erkannt und behoben.</p>	<p>Rituale & Regeln geben mir Sicherheit Ich akzeptiere unsere Regeln & halte mich daran</p>	<p>→Verantwort.: SL alle KLP</p>
<p>Vorlesetag Der Schweizer Vorlesetag ist ein jährlich stattfindender, nationaler Aktionstag, der zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Denn regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben.</p>	<p>Durch Vorlesen einen ruhigen Ort ausserhalb des hektischen Alltags schaffen. Mit dem gemeinsamen Eintauchen in Geschichten nicht nur die sprachliche und kognitive Entwicklung von Kindern fördern, sondern auch die Beziehung zueinander stärken.</p>	<p>Ich erlebe den Unterricht mit allen meinen Sinnen. Ich begegne anderen mit Wertschätzung und Respekt. Ich lerne & entwickle neue Kompetenzen Ich teile meine Lernerfahrungen mit Gross und Klein Ich bin gut so wie ich bin, du bist gut so wie du bist. Ich kann meine Gefühle und Bedürfnisse äussern. Ich erfahre Stärkung durch Beziehung.</p>	<p>→Verantwort.: KLP</p>
<p>Autorenlesung</p>	<p>Leseförderung ist ein zentrales Anliegen der Schule Wisacher. Bücher, die von den Verfassern</p>	<p>Ich erlebe den Unterricht mit allen meinen Sinnen.</p>	

	<p>Es wird ein Autor eingeladen, der an diesem Morgen seine Bücher vorstellt und vorliest.</p>	<p>authentisch vorgestellt werden, wecken Neugierde und Interesse für das Medium Buch.</p>	<p>Ich lerne & entwickle neue Kompetenzen</p>
	<p>Besuchsmorgen PS An vier Tagen im Jahr gewähren wir den Eltern jeweils morgens Einblick in den Schulalltag. Im Foyer sind die für den Morgen gültigen Stundenpläne ausgestellt. Ein schönes Willkommensplakat lädt ein. In der 10Uhr-Pause stellt der Elternrat Kaffee und Guetzli zur Verfügung.</p> <p>Besuchsmöglichkeiten im Kiga Jede Familie erhält pro Schuljahr zwei Gutscheine für einen Besuchsmorgen im Kindergarten. Die Gutscheine können nach Voranmeldung zwischen den Herbst- und den Sommerferien eingelöst werden.</p>	<p>Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und gegenseitiges Kennen fördert einen gelingenden Bildungsweg. Einsicht in den Schulbetrieb fördert Verständnis, Transparenz und ein sich näher Kennenlernen</p>	
	<p>Wellentag «Bsüechlmorgen» in allen Klassen mit bevorstehendem Stufenübertritt am letzten Mittwoch vor den Sommerferien. - Austausch LP KiGa/1. Kl. - Austausch LP 3./4. Kl. - Austausch 6.Kl.-LP/Sek</p>	<p>Die LP aller Stufen handeln professionell und arbeiten zusammen, um den Kindern einen reibungslosen Stufenübertritt zu ermöglichen.</p>	<p>KiGa / 1. Klasse 3. / 4. Klasse 6. / Sek →Verantwort.: KLP, IF-LP</p>
Lehrpersonen-Ebene			
	<p>Teamanlässe - Teamtag im 1. Quintal - Weihnachtsessen - Ferienapéro (vor FrühFe, vor SoFe, vor HeFe)</p>	<p>Das Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule und der Zusammenarbeit im Kollegium wird mit gemeinsamen Erlebnissen gefördert und unterstützt. Die Lehrpersonen nehmen sich Zeit für gemeinsame ausserschulische Aktivitäten.</p>	<p>→Verantwort.: -Steuergruppe - SV, SP - alle</p>
	<p>Good Practice/Kollegiale Fallberatung In den Zyklussitzungen wird «Good Practice» alternierend zu «Kollegialer Fallberatung» als fixes Traktandum geführt.</p>	<p>Regelmässiger Austausch über Unterricht führt zu mehr Transparenz und gegenseitigem Verständnis. Es wird ein vielseitiges Methodenrepertoire basierend auf den Schwerpunkten des Schulprogrammes aufgebaut</p> <p>Die kollegiale Fallberatung bietet die Möglichkeit, Lösungsvorschläge von Teamkolleg:innen zu erhalten bzw. zu sammeln oder aber auch, dass man aus Situationen für zukünftige ähnliche Situationen lernen kann.</p>	<p>→Verantwort.: SL, Zyklusleitung</p>

	<p>Unterrichtsteams / Klassenkonferenzen Alle Lehrpersonen tauschen sich in Unterrichtsteams regelmässig und gezielt über die Förderung der Kinder, den Unterricht und die Zusammenarbeit aus. Die Differenzierung des Lernangebotes wird laufend ausgebaut.</p>	<p>Beurteilung und Massnahmen zur Förderung der SuS werden abgesprochen und erfolgen zielgerichtet. Der Unterricht wird laufend verbessert. Das Bewusstsein gemeinsamer Verantwortung für das Lernen der Kinder wird gestärkt. Die Gestaltung der Zusammenarbeit wird regelmässig reflektiert und bei Bedarf anhand einer Zusammenarbeitsvereinbarung fixiert.</p>	<p>→Verantwort.: KLP, SHP</p>
	<p>IDT Das interdisziplinäre Team (IDT) basiert auf dem Prinzip der Mehrperspektivität und hat die Aufgaben und Kompetenzen einer Fachberatung. Für jeden Zyklus findet ein mal pro SJ eine verbindliche IDT-Sitzung statt.</p>	<p>Die IDT-Besprechungen dienen dazu, der Schulleitung, der Schulpflege und dem SPD einen Überblick über die aktuelle Lage in allen Klassen zu verschaffen, um ggfs. rechtzeitig reagieren zu können (Prävention, Ressourcen)</p>	<p>→ Verantwort.: SP, SL, SHP, KLP</p>
ENTWICKLUNGSVORHABEN			
<p>Daran arbeiten wir</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Entwicklungsziele</p>	<p>Schulinterne Weiterbildungstage Schulentwicklungsstage 2 Weiterbildungsslots ICT: MIA Kompetenzen (10.06.25) Einführung interaktive Bildschirme (05.03.25) 1 Weiterbildungs-Tag Unterrichtsentwicklung: Projektaufträge ausarbeiten (10.06.25) 4 Schulentwicklungs-Tage Retraite Schulentwicklung: Sa im Januar Schulentwicklungshalbtage 2/25: Finalisierung Schulprogramm Schulentwicklungstag 3/25: Eva-/Planungstag Schulentwicklungstag 4/24: Freitag, Sommerferien Thema offen, Einführung Kommunikationskonzept</p>	<p>Wir hinterfragen unser pädagogisches Handeln, optimieren unseren Unterricht und öffnen uns für Neues. Vertiefte Bearbeitung von Grundsatzfragen und Themen gemäss Schulprogramm. Periodische Durchführung einer Standortbestimmung, Überprüfung und Aktualisierung des Schulprogramms.</p>	<p>Alle LP →Verantwort.: a) PICTS b) PG / SL c) SL</p> <p>→Verantwort.: SL, SHP, DaZ-LP</p>
<p>Disziplinäre Fachteams & Sonderpädagogische Steuergruppe Im neuen Sonderpädagogischen Konzept ist die Implementierung dieser beiden Gefässe seit Schuljahresstart 24/25 verankert. In der alltäglichen Praxis des ersten Durchführungsjahres</p>	<p>Es ist geklärt, ob und wie diese beiden Gefässe für die Gegebenheiten in Hochfelden umsetzbar sind. Das Sonderpädagogische Konzept ist entsprechend angepasst.</p>	<p>→Verantwort.: SL, SHP, DaZ-LP</p>	

	<p>zeigten sich hier grössere Schwierigkeiten.</p>		
	<p>ICT In der Schule Wisacher nimmt eine Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit auf, welche die Schule für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht unterstützt und einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien fördert.</p>	<p>Die pädagogische Nutzung digitaler Medien ist definiert und in der Unterrichtsentwicklung angemessen berücksichtigt. Die Lehrpersonen setzen digitale Medien im Unterricht auf lernförderliche Weise ein. Ein verbindlicher Kompetenzaufbau über alle Stufen ist definiert & wird umgesetzt.</p>	<p>→Verantwort.: Projektleitung PICTS Barbara Chantal</p>
	<p>Beurteilung Entwicklung und Etablierung einer gemeinsamen Beurteilungspraxis in der Schule Wisacher. Aufbau eines breiten Beurteilungsrepertoires, welches auch Raum für individuelle Lernbegleitung eröffnet und die Schülerinnen und Schüler zur Selbsteinschätzung befähigt.</p>	<p>Das Schulteam Wisacher gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen: Gleiche Leistungen sollen vergleichbar beurteilt werden. Übertrittsabläufe sind geregelt. Das vorhandene Beurteilungskonzept wird geprüft, angepasst und verbindlich umgesetzt.</p>	<p>Projektleitung: SL Patricia Ästi Iris Laila Annina</p>
	<p>Gemeinschaftsförderung/Prävention Mit der Entwicklung einer gemeinsamen pädagogischen Haltung und Sprache soll die Förderung der überfachlichen Kompetenzen in den Fokus gerückt werden. Im Bereich des personalen und sozialen Kompetenzaufbaus sollen zentrale Elemente der Gesundheitsförderung, der Prävention und der Partizipation - zielgerichtet aufeinander abgestimmt - institutionalisiert werden. Durch die gemeinsame pädagogische Haltung beugen wir Verhaltens- & Gewaltproblemen so wie Mobbing an unserer Schule vor. Ausserdem stärken wir durch die Förderung der überfachlichen Kompetenzen die psychische Gesundheit & die Resilienz der Schülerinnen und Schüler.</p>	<p>Alle Schülerinnen und Schüler, so wie Lehrpersonen kennen die im Leitbild dargestellten Werte und handeln auf dieser Grundlage. Eine gemeinsame Konfliktsprache, so wie Handlungsoptionen sind etabliert. Externe Präventionsangebote sind evaluiert und zielgerichtet und sinnstiftend in den Jahresverlauf eingebettet. Das sozial-emotionale Lernen (überfachliche Kompetenzen) ist in die Stundentafel integriert und darin ausgewiesen.</p>	<p>Projektleitung: SL Nicole R. Astrid Gabriela Lena Zoi</p>